Schloss Bad Homburg
Schloss
61348 Bad Homburg v. d. Höhe
+49 (0)6172 9262-0
www.schloesser-hessen.de

Anfahrt
mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Die S-Bahn-Linie 5 (Bad Homburg Bahnhof), die U2 (Gonzenheim) und die RB15/Taunus-Bahn (Bad Homburg) fahren Sie in die Stadt. Mit dem Bus oder zu Fuß erreichen Sie das Schloss in 15 bis 30 Minuten.

mit dem Pkw oder Reisebus:
Über die A5 aus Richtung Norden oder Süden, sowie über die A661 aus Richtung Frankfurt a. M. kommend. Parkmöglichkeiten befinden sich in der Schlossgarage (Parkhaus, Herrngasse 1). Der Fußweg zum Schloss beträgt ca. fünf Minuten.

Staatliche
Schlösser und Gärten
Hessen

HESSEN

Staatliche Schlösser und Gärten Hessen
Schloss, 61348 Bad Homburg v. d. Höhe
T. +49 (0)6172 9262 - 0
www.schloesser-hessen.de, info@schloesser.hessen.de

Konzeption, Text, Gestaltung:
Thomas Aufleger, Dr. Katharina Bechler, Sandra Becker, Charlotte Heine, Dagmar Köhler, Maria Lenz, Sigrid Scherer, Esther Walldorf
Abbildungen: Begas, Karl: Prinzessin Augusta von Sachsen-Weimar-Eisenach, Klassik Stiftung Weimar, Museen, Inv.-Nr.: KGe/00518. Steuben, Carl von: Wilhelm I. als Prinz von Preußen, GK I 2967. / SPSG / Daniel Lindner. SG/Inv.-Nr. 3.2.11, SG/Robert Hill
Auflage: 1. Auflage, 1.000 Stück, Oktober 2025

Staatliche
Schlösser und Gärten
Hessen

Schloss
Bad Homburg

Wilhelm I. und Augusta

Das erste deutsche Kaiserpaar neu betrachtet

Podiumsdiskussion mit Buchpräsentation

18. November 2025
19:00 Uhr, Weißer Saal

HESSEN

Wilhelm I. und Augusta.
Das erste deutsche Kaiserpaar neu betrachtet.

Die deutsche Nationalstaatsgründung wird bis heute als bismarckzentrierte Geschichte erzählt – eine verengte Perspektive? Drei aktuelle Publikationen setzen neue Impulse, indem sie das politische Verhältnis zwischen Otto von Bismarck und dem ersten deutschen Kaiserpaar Wilhelm I. und Augusta beleuchten. Im Fokus stehen deren Biographien auf Basis neuer, teils bislang unerschlossener Quellen: War Wilhelm I. der eigentliche Staatsgründer? Wie inszenierte sich der Kaiser als neues Staatsoberhaupt? Welchen Einfluss hatte Augusta als Ehefrau, Landesmutter und Kaiserin?

Antworten darauf finden Susanne Bauer, Jan Markert und Frederik Frank Sterkenburgh. Nach der Kurzpräsentation ihrer Dissertationsschriften diskutieren sie gemeinsam mit Jacco Pekelder und Eckart Conze über eine politikgeschichtliche Neubewertung von Kaiser, Kaiserin und Hohenzollernmonarchie.

Die Podiumsdiskussion mit Buchpräsentation bildet die Auftaktveranstaltung einer Reihe zu den drei deutschen Kaiserpaaren, von Wilhelm I. und Augusta bis hin zu Wilhelm II. und Auguste Victoria.

Programm

Di., 18.11.2025, 19:00 Uhr
Weißer Saal, Schloss Bad Homburg

Begrüßung
Kirsten Worms, Direktorin Staatliche Schlösser und Gärten Hessen

Einführung und Moderation
Prof. Dr. Jacco Pekelder, Zentrum für Niederlande-Studien, Universität Münster

Kurzvorträge der Autorinnen und Autoren
Dr. Susanne Bauer, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften

Dr. Jan Markert, Universität Trier

Dr. Frederik Frank Sterkenburgh, Universität Utrecht

Impulsvortrag
Prof. Dr. Eckart Conze, Seminar für Neuere Geschichte, Philipps-Universität Marburg

Podiumsdiskussion

Buchpräsentation mit Verkauf und anschließendem Empfang

Wir bitten um Anmeldung bis zum 16. November 2025 unter:
service@schloesser.hessen.de